

Formatierungsvorlage für das ESWTR-Jahrbuch

Bitte beachten Sie: Ihr Artikel muss gemäß den Richtlinien dieser Vorlage formatiert sein und wird NUR DANN für den Peer Review akzeptiert, wenn er korrekt formatiert ist. Wir danken Ihnen schon im Voraus für Ihre Bemühungen!

ALLGEMEINES:

Bitte verwenden Sie für Ihren Artikel die Schriftart Times New Roman, Schriftgröße 12 pt, Zeilenabstand 1.5, Blocksatz.

Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihr Text orthographisch und grammatikalisch korrekt ist, ohne Tippfehler und mit richtiger Zeichensetzung.

Alle bibliographischen Referenzen erfolgen über Fußnoten, die mit fortlaufenden Nummern versehen sind. Fußnoten werden generell nach der Interpunktion eingesetzt. Die Fußnote steht nur dann direkt nach den Anführungszeichen, wenn die Interpunktion Bestandteil des Zitates ist.

Bsp.: ... as Torjesan argues.¹ / ... wie Torjesan argumentiert.¹

Bsp.: By pointing out that "...",¹ she ... / Indem sie betont, dass "...",¹ meint sie ...

Bsp.: she pointed out that "...".¹ / Sie zeigt auf, dass "...".¹

ERSTE ERWÄHNUNG EINES TITELS IM ARTIKEL:

Der Titel jedes zitierten Werkes muss in jener Sprache zitiert werden, in der der Text von Ihnen gelesen wurde – wenn diese Sprache anders ist als diejenige, in der Sie Ihren Artikel schreiben, können Sie den Titel in der dem Artikel entsprechenden Sprache zitieren, aber nur dann, wenn es von dem Text eine bereits veröffentlichte Übersetzung gibt. Es ist hilfreich, wenn Sie fremdsprachige Zitate selbst in die Sprache Ihres Beitrags übersetzen, Sie müssen dann aber in der Fußnote kenntlich machen, dass es sich um Ihre eigene Übersetzung handelt.

Wenn ein Titel zum ersten Mal auftaucht, geben Sie alle Informationen vollständig wie folgt an:

1) **Monographie:** Autor/in mit Vor- und Nachname, *Titel kursiv: Untertitel kursiv* (Verlag: Ort Jahr), Reihe mit Reihennummer, Seite.

Bsp.: Karen Jo Torjesen, *When Women were Priests: Women's Leadership in the Early Church and the Scandal of their Subordination in the Rise of Christianity* (Harper Collins: San Francisco 1995), 23.

Bsp.: Ulrike Wagener, *Die Ordnung des "Hauses Gottes": Der Ort von Frauen in der Ekklesiologie und Ethik der Pastoralbriefe* (Mohr Siebeck: Tübingen 1994), Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament 2. Reihe 65, 23.

2) **Sammelbände/Reihen:** Herausgeber/in/innen mit Vor- und Nachname/n (Hg.), *Titel kursiv*: *Untertitel kursiv* (Verlag: Ort Jahr), Bandnummer: *Bandtitel kursiv* [oder] Reihe plus Reihenummer, Seite.

Bitte erwähnen Sie nur bis zu drei Herausgeber/innen – falls es mehr sein sollten, verwenden Sie “et al.” nach dem/der ersten Herausgeber/in.

Bsp.: Teresa Berger / Albert Gerhards (Hg.), *Liturgie und Frauenfrage: Ein Beitrag zur Frauenforschung aus liturgiewissenschaftlicher Sicht* (EOS: St Ottilien 1990) Pietas Liturgica 7.

Bsp.: Elisabeth Schüssler-Fiorenza (Hg.), *Searching the Scriptures* (SCM: London 1994), 1: *A Feminist Introduction*.

3) **Artikel aus Sammelbänden:** Autor/in mit Vor- und Nachname, “Titel,” in: Herausgeber/in/innen mit Vor- und Nachname (Hg.), *Titel kursiv*: *Untertitel kursiv* (Verlag: Ort Jahr), Bandnummer: *Bandtitel kursiv* [oder] Reihe plus Reihenummer, Seitenumfang, hier Seite.

Bsp.: Rita Nakashima Brock, “Dusting the Bible on the Floor: A Hermeneutics of Wisdom,” in: Elisabeth Schüssler-Fiorenza (Hg.), *Searching the Scriptures* (SCM: London 1994), 1: *A Feminist Introduction*, 64-73, hier 68.

4) **Artikel aus wissenschaftlichen Zeitschriften:** Autor/in mit Vor- und Nachname, “Titel,” in: *Titel des Journals kursiv* Bandnummer ([Monat/]Jahr), Seitenumfang, hier Seite.

Bsp.: Hagith Sivan, “Anician Women, The Cento of Proba, and Aristocratic Conversion in the Fourth Century,” in: *Vigiliae Christianae* 47 (1993), 140-157, hier 143.

5) **Artikel aus Enzyklopädiën oder Lexika:** Autor/in mit Vor- und Nachname, “Titel,” in: *Titel kursiv* (Verlag: Ort Jahr), Bandnummer, Seitenumfang des Artikels, hier Seite.

Bsp.: Paul F. Bradshaw, “Kirchenordnungen I,” in: *Theologische Realenzyklopädie* (de Gruyter: Berlin 1989), 18, 663-670, hier 667.

6) **Unveröffentlichte Doktorarbeiten oder ähnliche Werke:** Autor/in mit Vor- und Nachname, *Titel kursiv* (Diss., Universität Jahr)/(unveröffentlichtes Manuskript), Seite.

Bsp.: Jane Richardson, *The Holy Spirit in the Hymns of Ephrem The Syrian* (Diss., Edinburgh 1991), 55.

7) **Im Eigenverlag herausgegebenes Werk von Institutionen/Ämtern:** Institution, *Titel kursiv* (Eigenverlag, Jahr), Seite.

Bsp.: Ministry of Agriculture, *A history of bark-beetles* (Eigenverlag, 1999), 22.

8) Weitere Hinweise:

Auflagennennung: Ist die Auflage des Buches nicht die erste, schreiben Sie bitte die entsprechende Zahl hochgestellt vor die Jahresangabe, z.B. ³2001. Ist eine Auflage überarbeitet, erweitert o.ä., geben Sie dies bitte in Ihrem Zitat an:

Bsp.: Ulrike Wagener, *Die Ordnung des "Hauses Gottes": Der Ort von Frauen in der Ekklesiologie und Ethik der Pastoralbriefe* (Mohr Siebeck: Tübingen 1994, 2. überarb. u. erw. Aufl.), Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament 2. Reihe 65, 23.

Werkausgaben: Herausgeber/in/innen mit Vor- und Nachname (Hg.), Autor/in. *Titel kursiv: Untertitel kursiv.* Übersetzt von N.N. (Verlag: Ort Jahr), Bandnummer: *Bandtitel kursiv*, Seite. Erwähnen Sie den/die Übersetzer/in nur dann, wenn es sich um jemand anderen als den/die Herausgeber/in/innen handelt.

Bsp.: Wilhelm Weischedel (Hg.), Immanuel Kant. *Werkausgabe* (Suhrkamp: Berlin ¹⁵1977), 4: *Frieden durch Recht*, 23.

NACHFOLGENDE NENNUNGEN

... bitte als Kurzzitat, wie folgt:

1) **Monographien:** Autor/in mit Nachname (mit Initialen des Vornamens, falls es gleiche Nachnamen gibt), *Kurztitel kursiv*, Seite.

Bsp.: Wagener, *Die Ordnung des "Hauses Gottes"*, 93.

2) **Sammelbände:** Herausgeber/in/innen mit Nachname (Hg.), *Kurztitel kursiv*, Seite.

3)

Bsp.: Schüssler-Fiorenza (Hg.), *A Feminist Introduction*, 14.

4) **Aufsätze aus Zeitschriften, Wörterbüchern etc.:** Autor/in mit Nachname (mit Vorname-Initialen falls es gleiche Namen gibt), "Kurztitel," Seite.

Bsp.: Brock, "Dusting the Bible on the Floor," 68.

INTERNET-ZITATIONEN

1) ein **bestimmter Artikel** aus einem Online-Wörterbuch, Zeitung, Zeitschrift oder einem ähnlichen Werk: Autor/in bzw. Herausgeber/in/innen mit Vor- und Nachname (ed. or eds/Hg./éd.), "Titel," in: *Titel kursiv*, Bandnummer (wenn möglich): Jahr, Seitenumfang, hier Seite. (Internetadresse, Datum des letzten Zugriffs)

Bsp.: Laura Brunell / Elinor Burkett, „Feminism (sociology)“.
(<http://www.britannica.com/EBchecked/topic/724633/feminism>, 10 January 2012)

Bsp.: Paul F. Bradshaw, "Kirchenordnungen I," in *Theologische Realenzyklopädie* (de Gruyter: Berlin 1989), 18, 663-670, hier 667. (<http://...>, 10. Januar 2012)

2) ein **bestimmtes Buch**: Autor/in mit Vor- und Nachname, *Titel kursiv: Untertitel kursiv* (Verlag: Ort Jahr), Reihe plus Reihenummer, Seite (wenn möglich). (Internetadresse, Datum des letzten Zugriffs)

Bsp.: K. Schröder (Hg.), *Der Nonne von Engelthal Büchlein von der genaden uberlast* (Stuttgart/ Tübingen 1871), BLV 108, 2. (<http://www.uni-giessen.de/gloning/tx/1350engt.htm>, 10. Januar 2012)

3) **"allgemeine" Informationen** von einer Internetseite: Adresse, Datum des letzten Zugriffs.

Bsp.: <http://www.hds.harvard.edu/people/faculty/elisabeth-sch%C3%BCssler-fiorenza>, 10 January 2012

ABKÜRZUNGEN

- Bitte vermeiden Sie soweit als möglich Abkürzungen -> Bsp.: statt "z.B." "zum Beispiel"
- Abkürzungen von bibliographischen Referenzen sollen in eckigen Klammern bei der ersten Nennung gekennzeichnet werden:

Paul F. Bradshaw, "Kirchenordnungen I", in: *Theologische Realenzyklopädie* [TRE] (Berlin: de Gruyter 1977) 18, 663-670, hier 667.

- Standardabkürzungen für biblische Bücher können verwendet werden (im Englischen wie in der "Revised Standard Version"; im Deutschen wie im "TRE"; im Spanischen wie hier: <http://www.pastoralsj.org/biblia/index.asp?orden=0>).

ANDERWEITIGES

- **Nummern** bis zwölf ausschreiben.
- **Zitate** werden in obere doppelte Anführungszeichen gesetzt ("..."). Ein Zitat in einem Zitat in einfache Anführungszeichen ('...'). Längere Zitate (mehr als vier Zeilen) sollten rechts und links eingerückt, ohne Anführungszeichen und in einfachem Zeilenabstand formatiert sein.
- Doppelte Anführungszeichen dienen im Text dazu, ein Wort zu betonen (bitte keine Kursiv-Schrift dafür nehmen).
- Wörter aus einer anderen Sprache als die des Artikels werden kursiv geschrieben.
- Variationen, Auslassungen, Anpassungen in Zitaten werden in eckigen Klammern gesetzt, z.B. "[...]", "[S]ie..."; wenn Sie einen bestimmten Part des Zitates betonen wollen, setzen Sie diesen in Kursivschrift, fügen aber an, dass diese Betonung von Ihnen stammt, z.B. "... [Hervorhebung X.Y.]"
- Abkürzung für unbekanntem Autor: N.N. – unbekanntes Jahr: s.a. – unbekannter Herausgeber: s.l.

- Interviews oder mündliche Mitteilungen sollen als solche gekennzeichnet und mit dem entsprechenden Datum versehen werden (z.B. (unveröffentlichtes Interview mit X.Y. am 10.1.2011))
- Bitte stellen Sie sicher, dass keine doppelten Leerzeichen in Ihrem Text sind.
 - Bitte unterscheiden Sie zwischen einem Gedankenstrich (–), der zwecks einer Einfügung innerhalb einer Phrase bzw. Zusammenführung zweier Gedanken verwendet wird, und einem Bindestrich (-), der verwendet wird, um zwei Wörter miteinander zu verbringen oder um den Seitenumfang anzugeben (z.B. “left-wing party” oder “22-33”).
- Bitte verwenden Sie keinen Zeileneinzug oder automatische Silbentrennung; bitte fügen Sie keine Leerzeile vor einem neuen Absatz ein.
- Titel und Untertitel von Kapiteln und Unterkapiteln markieren Sie bitte als fettgedruckt (Kapitel) bzw. kursiv (Unterkapitel), aber nicht nummeriert.
- Fehler inhaltlicher oder sprachlicher Art in einem Zitat werden so belassen, unmittelbar danach aber mit dem Hinweis “[sic]” versehen.
- Stehen Hervorhebungen (in Fett- oder Kursivschrift) im Original und werden diese im Zitat übernommen, bitte kenntlich machen: “(Hervorh. i. Orig.)”.
- Bitte geben Sie immer genaue Seitenumfänge Ihres Zitates an und verwenden Sie keine “f.” oder “ff.”